

htw saar Postfach 65 01 34 66140 Saarbrücken

An die Teilnehmer
des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs

Martin Mohr
Justizariat
Vergabestelle

Zeichen / Reference
V-mom-40-001-2018

t +49 (0) 681 5867-126
f +49 (0) 681 5867-778
vergabestelle@htwsaar.de
www.htw-saarland.de

Besucheradresse:
Haus des Wissens
Raum 11.08.14
Malstatter Straße 17
D-66117 Saarbrücken

Postanschrift:
Goebenstraße 40
D-66117 Saarbrücken

9. Februar 2018

→ **Ausschreibung einer Dienstleistung nach der VOL im Wege einer
Förmlich Freihändigen Vergabe mit Teilnahmewettbewerb**

Vergabenummer: 40-001-2018

Projektmanagement INTERREG-Projekt "PRODPILOT"

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die htw saar beabsichtigt zum **01.04.2018** das Projektmanagement für das INTERREG-Projekt "PRODPILOT" zu beauftragen.

Es handelt sich um die Vergabe einer Dienstleistung unterhalb des Schwellenwertes nach der VOL/A.

Das allgemeine Ziel des Projektes ist die Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von verarbeitenden Unternehmen der Großregion, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Luxemburg, Lothringen, Wallonien, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kurzfassung der Leistungsbeschreibung (Anlage LBK).

Die Projektdauer beträgt 4 Jahre (01.04.2018 bis 31.03.2022).

Anbei erhalten Sie alle erforderlichen Unterlagen und Informationen zu diesem Teilnahmewettbewerb, welcher als erste Stufe des Vergabeverfahrens lediglich der Eignungsprüfung der Teilnehmer dient.

Es werden nur Teilnahmeanträge in **Schriftform gemäß § 126 BGB** berücksichtigt.

Falls Sie an der Dienstleistung interessiert sind, bitten wir Sie, den beiliegenden Teilnahmeantrag (Anlage TA) auszufüllen, zu unterschreiben und in einem verschlossenen Umschlag zusammen mit allen genannten Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen.

Der Umschlag ist zwingend mit dem ebenfalls beigefügten **Aufklebervordruck** zu versehen.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift unter dem Teilnahmeantrag und überprüfen Sie sehr sorgfältig die Vollständigkeit der Eignungsnachweise. Fehlen Seiten oder Teile von Seiten führt dies grundsätzlich zum formalen Ausschluss.

Diesem Schreiben ist ebenfalls eine vorgegebene inhaltliche Gliederung Ihres Angebots (Trennblätter) beigefügt. Fügen Sie bitte die geforderten Unterlagen vollständig entsprechend des Inhaltsverzeichnisses **in Papierform** ein.

Ablauf der Teilnahmefrist: 27.02.2018, 10:00 Uhr

Ihren Teilnahmeantrag senden Sie bitte bis zu diesem Termin an folgende Adresse:

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
z. Hd. Herrn Mohr
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

Sie können Ihr Angebot auch persönlich an der vorgenannten Besucheradresse abgeben.

Bis zum Einreichungstermin können bereits abgegebene Teilnahmeanträge geändert werden. Die Änderungsmitteilung ist an die gleiche Adresse in einem verschlossenen Umschlag (versehen mit Absender und Vergabenummer) zu übermitteln.

Die Teilnahmeanträge werden unter Berücksichtigung der Vollständigkeit sowie Art und Güte Ihrer Angaben und Nachweise beurteilt und mit Punkten bewertet. Dabei können maximal 500 Bewertungspunkte erzielt werden.

Die Zusammensetzung und Gewichtung der Eignungskriterien können Sie dem Verzeichnis der Eignungsnachweise (Anlagen VEN) entnehmen.

Bis zu drei Teilnehmer, welche unter Berücksichtigung aller Eignungskriterien die höchste Punktzahl erzielen, erhalten die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und ein zunächst unverbindliches Erstangebot in einer ersten Verhandlungsrunde ausführlich zu präsentieren.

Mit der Einladung zur ersten Verhandlungsrunde und der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots erhalten die erfolgreichen Teilnehmer die Vergabeunterlagen. Diese bestehen neben der Leistungsbeschreibung und den Zuschlagkriterien aus allen erforderlichen Informationen zum Leistungsgegenstand sowie allen Hinweisen zum weiteren Vergabeverfahren.

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Ablauf der Auswahlfrist: 07.03.2018

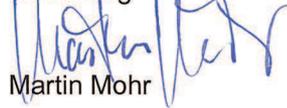
Der Teilnahmeantrag ist nicht berücksichtigt worden, wenn Sie bis zum Ablauf der Auswahlfrist unsererseits keine Einladung erhalten haben.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, bei Bedarf weitere Verhandlungsrunden einzuberufen.

Der Auftraggeber behält sich ebenfalls vor, den Auftrag auch auf Grundlage eines Erstangebots zu vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Martin Mohr

Anlagen:

- Anlage TA: Teilnahmeantrag
- Anlage LBK: Leistungsbeschreibung (Kurzbeschreibung)
- Anlage VEN: Verzeichnis der Eignungsnachweise
- Anlage EEZ: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Anlage VET: Verpflichtungserklärung Saarländisches Tariftreugesetz
- Trennblätter
- Aufkleber für den Umschlag

**Teilnahmeantrag
für den vorgeschalteten öffentlichen Teilnahmewettbewerb
zu Vergabe-Nr.: 40-001-2018**

| | |
|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung der Leistung: | Projektmanagement INTERREG-Projekt "PRODPILOT" |
| Vergabeverfahren: | Förmlich Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb |
| Liefer-/Ausführungsfrist: | 01.04.2018 bis 31.03.2022 (Projektlaufzeit) |
| Ort der Ausführung/Lieferung: | Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Malstatter Straße 17 66117 Saarbrücken |
| Teilnahmefrist: | 27.02.2018, 10:00 Uhr |
| Antrag abzugeben bei: | Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Malstatter Straße 17 66117 Saarbrücken Vergabestelle Raum-Nr.: 11.08.14 |
| Auswahlfrist: | 07.03.2018 |

Folgende Anlagen gemäß Anlage VEN sind Bestandteil des Teilnahmeantrags und liegen in Papierform bei:

I. Eignungsnachweise K.-o.-Kriterien

1. Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbar
2. Anlage EEZ (Eigenerklärung Zuverlässigkeit)
3. Anlage VET: (Verpflichtungserklärung Tariftreue)
4. Versicherungsnachweis bzw. Eigenerklärung

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

1. Präsentation Unternehmen
2. Personalstruktur der letzten 3 Jahre (2015-2017)
3. Referenzen
4. Sonstige auftragsbezogene Eignungsnachweise und Zertifizierungen

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss vom weiteren und ggf. weiteren Verfahren zur Folge haben kann.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel)

(Unterschrift)

Ist der Antrag an dieser Stelle nicht unterschrieben, so gilt er als nicht abgegeben.

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Leistungsbeschreibung (Kurzfassung)

Kurzbeschreibung des Projektes

Das allgemeine Ziel des Projektes ist die Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von verarbeitenden Unternehmen der Großregion, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Luxemburg, Lothringen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Wallonien. Durch Prozessinnovationen und Produktivitätsverbesserungen sollen Forschungs- und Entwicklungsausgaben in Unternehmen gesteigert werden. Das Projekt fokussiert dabei auf die wichtigen Branchen des verarbeitenden Gewerbes für eine „intelligente Spezialisierung“. Auf Basis einer Studie wird ein Modell zur Messung und Bewertung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU für die Großregion entwickelt und in Fallstudien getestet. Das Analyse- und Bewertungsmodell wird für Unternehmen und Institutionen als Auditinstrument PRODPILOT auf einer Internetplattform zusammen mit erklärenden Inhalten verfügbar gemacht. Ein Marketingkonzept, bspw. „Produktivitätspreis der Großregion“, sorgt zur Verbreitung des neuen Angebotes durch Multiplikation der angebotenen Lösungen über die Unternehmen der Fallstudien hinaus.

Projektdauer

01.04.2018 – 31.03.2022

Kurzbeschreibung Projektmanagement

Das Projektmanagement ist über die gesamte Projektlaufzeit erforderlich, um die erforderlichen Leistungen der Arbeitspakete zu koordinieren. Der Projektkoordinator (htw saar) steuert alle Belange des Konsortiums mit dem Gemeinsamen Sekretariat (GS) in Luxemburg und stimmt sich dafür in regelmäßigen Abständen mit den Projektpartnern ab. Für das GS werden Dokumente erstellt, um den Stand des Projekts, Abweichungen und entstandene Risiken/erweiterte Maßnahmen gegenüber dem Projektplan sowie Details zur finanziellen Situation zu kommunizieren.

Diese Dokumente umfassen vor allem Berichte und Beschreibung von Leistungen, Angaben zu Zahlungen an die Partner, Ausgaben und Projektcontrolling sowie zur Kommunikation von Risiken und Ereignissen, die Auswirkungen auf die Durchführung des Projekts haben. Diese periodischen Berichte, Finanzreports und Kennzahlenreports entsprechen den Reporting-Anforderungen des GS und erlauben die Überprüfung des Projektfortschritts und der Budgeteinhaltung.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können wird ein Projekt- und Kommunikationsdienstleister gesucht, der hinzugezogen wird um den Koordinator bei der Projektsteuerung zu unterstützen sowie Besprechungen und Aktivitäten mit den Projektpartnern und den strategischen Partnern zu organisieren.

Es werden rotierend physische Projekttreffen in der Großregion stattfinden, an denen der Projekt und Kommunikationsdienstleister (PuK) teilnehmen muss.

Zentrale Beschlüsse und Ergebnisse sowie weitere wichtige Erkenntnisse der Treffen werden vom PuK dokumentiert, in Französisch übersetzt und kommuniziert.

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Verzeichnis der Eignungsnachweise

Die Interessenten am Teilnahmewettbewerb werden gebeten, ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

Von den Teilnehmern werden zur Prüfung des Antrags folgende Eignungsnachweise erwartet:

I. Ko-Kriterien

Die hier genannten Eignungsnachweise sind zwingend vorzulegen. Das Fehlen einzelner Nachweise führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags.

1. Auszug aus dem Handels-/Vereinsregister oder einem vergleichbaren Register
2. Eigenerklärung Zuverlässigkeit (Anlage EEZ)
3. Eigenerklärung Tariftreue (Anlage VET)
4. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Eigenerklärung, dass bei Zuschlag eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird

II. Bewertungskriterien

Die folgenden Bewertungskriterien werden unter Berücksichtigung der Vollständigkeit sowie Art und Güte Ihrer Angaben und Nachweise beurteilt und mit Punkten bewertet. Dabei können maximal 500 Bewertungspunkte erzielt werden. Die in Klammern angegebenen Punkte sind jeweils die erreichbaren Höchstwerte.

1. Präsentation Unternehmen **(bis zu 125 P.)**
 - a. Tätigkeitsschwerpunkte (70 P.)
Beschreiben Sie Ihre Tätigkeitsschwerpunkte und Kernkompetenzen insgesamt und insbesondere bezogen auf die ausgeschriebene Leistung.
 - b. Standorte mit Gründungsjahren (15 P.)
Nennen Sie alle nationalen und internationalen Standorte Ihres Unternehmens mit Angabe des jeweiligen Gründungsjahres.
 - c. Jahresumsätze der letzten 3 Jahre
 - i. Insgesamt (15 P.)
 - ii. Bezogen auf die ausgeschriebene Leistung (25 P.)

2. Personalstruktur der letzten 3 Jahre (2015 bis 2017) jeweils gegliedert nach:

Anzahl der Mitarbeiter/-innen gem. folgendem Schema:

| Berufsgruppe | akademische Arbeitskräfte | gelernte Arbeitskräfte | Auszubildende | ungelernte Arbeitskräfte | Personal- fluktuation in % |
|--------------|------------------------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Anzahl 2015 | | | | | |
| Anzahl 2016 | | | | | |
| Anzahl 2017 | | | | | |

(bis zu 75 P.)

3. Nach Inhalt, Art und Umfang vergleichbare Referenzaufträge der letzten 5 Jahre unter Angabe des Projektes, des Leistungsinhalts und -umfangs, der Projektdauer sowie des Projektpartners mit Kontaktdaten (mindestens drei Referenzen sind wünschenswert)

Mindestanforderungen der Referenzen:

a. Erfahrung mit regionalen Stakeholdern

- i. Einschlägige Erfahrung mit den relevanten Akteuren im Bereich Wirtschaft und Innovation (Hochschulen, Ministerien, Handelskammern und Handwerkskammern) in der Großregion (oder Teilregionen der Großregion), welches das Großherzogtum Luxemburg, Lothringen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Wallonien umfasst

b. administrative Durchführung des Projekts

- ii. Erfahrung in der Administration (v.a. Finanzmanagement, Berichtswesen) von EU geförderten Projekten sowie spezifische Erfahrung mit Abwicklung von INTERREG- Projekten insbesondere im Themenbereich Wirtschaft, Innovation, Forschung und Technologietransfer
- iii. Erfahrung mit den programmspezifischen Prozessen und Abläufen
- iv. Kenntnisse der relevanten (Management-)Tools des Programms, z.B. „Synergie CTE“
- v. Zwingend notwendige Kenntnisse der beiden offiziellen Programmsprachen Deutsch und Französisch

(bis zu 270 P.)

4. Sonstige mit dem Auftragsgegenstand im Zusammenhang stehende Eignungsnachweise und Zertifizierungen wie z.B. Qualitätsmanagement-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 2015, Umweltmanagement-Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 2015, Schulungszertifikate, Auszeichnungen u.ä.

(je Nachweis 10 P., bis zu 30 P.)

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

nach § 6 Abs. 5 VOL/A

| | |
|---|--|
| Angebot für: Projektmanagement INTERREG-Projekt "PRODPILOT" | Vergabe-Nr. 40-001-2018 |
| | Eröffnungstermin: 27.02.2018, 10:00 Uhr |

Mir ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb als Bewerber oder Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn

- a) über dessen Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b) es sich in Liquidation befindet,
- c) es nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- d) es seiner Verpflichtung zur Zahlung von:
 - Steuern und Abgaben an die zuständige Finanzbehörde
 - Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung an die Krankenkassen
 - Beiträgen für geringfügig Beschäftigte an die Minijobzentrale
 - Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung an die Berufsgenossenschaft nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist,
- e) es im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat.

Ich versichere hiermit, dass keine zuvor genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

Ich verpflichte mich, die vorstehende Erklärung auch von Nachunternehmern (sofern zugelassen) zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Unterbeauftragung vorzulegen.

| | |
|------------|-----------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift, Firmenstempel |
|------------|-----------------------------|

Verpflichtungserklärung
zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-,
Liefer- und Dienstleistungsaufträgen

| | |
|---|--|
| Angebot für: Projektmanagement INTERREG-Projekt "PRODPILOT" | Vergabe-Nr. 40-001-2018 |
| | Eröffnungstermin: 27.02.2018, 10:00 Uhr |

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und Mindestlöhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreuegesetz - STTG) vom 6. Februar 2013 (Amtsbl. I S. 84) wurden zur Kenntnis genommen und es wird nachstehende Verpflichtungserklärung abgegeben:

Meinem/Unserem Angebot liegt die nachstehende Vereinbarung zugrunde:

1. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung nach § 1 Absatz 1 STTG den in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten und zur Ausführung des öffentlichen Auftrages eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, ohne Auszubildende, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, welche im Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes Anwendung finden (§ 3 Absatz 1 STTG). Sollte das dort festgelegte Entgelt unter einem Stundenlohn von 8,84 Euro brutto liegen, so gelten die 8,84 Euro brutto nach § 3 Absatz 4 STTG als verbindlich.
2. Für den Fall, dass das Arbeitnehmer-Entsendegesetz nicht einschlägig ist, verpflichte(n) ich mich/wir uns, meinen /unseren zur Ausführung des öffentlichen Auftrages eingesetzten Beschäftigten, ohne Auszubildende, bei der Ausführung der Leistung mindestens 8,84 Euro brutto pro Stunde zu zahlen (§ 3 Absatz 4 STTG).
3. Die nach diesem Gesetz anzuwendenden Entgelttarife und Mindestarbeitsbedingungen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sind unter folgendem Link abrufbar:
<http://www.saarland.de/tarifregister.htm> Stichwort „Saarländisches Tariftreuegesetz - STTG“.
4. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Beiträge zu den Zweigen der sozialen Sicherheit zu zahlen, die nach dem auf die Beschäftigungsverhältnisse meiner/unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anzuwendenden Recht zu entrichten sind.
5. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns dafür Sorge zu tragen, dass Leiharbeiterinnen und -nehmer im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854) in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie meine/unserer regulär Beschäftigten (§ 3 Absatz 6 STTG).

6. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, dem öffentlichen Auftraggeber zur Durchführung von Stichprobenkontrollen Einblick in die Entgeltabrechnungen sowie in die in § 9 Absatz 1 des STTG darüber hinaus aufgeführten, vollständigen und prüffähigen Unterlagen zu geben. Das Einverständnis der von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu der Vorlage der Entgeltabrechnungen und Überprüfung der vorgelegten Entgeltabrechnungen werde(n) ich/wir einholen.

7. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen gemäß §§ 3, 4, 8 Absatz 2 und 9 des STTG eine Vertragsstrafe in Höhe von bis zu fünf Prozent des Auftragswertes zu zahlen. Mir/uns ist bekannt, dass bei mehreren Verstößen die Summe der Vertragsstrafen zehn Prozent des Auftragswertes nicht übersteigen darf. Mir/uns ist ebenfalls bekannt, dass ich/wir zur Zahlung einer Vertragsstrafe nach Satz 1 auch für den Fall verpflichtet bin/sind, dass der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und ich/wir den Verstoß kannte(n) oder kennen musste(n). Mir/uns ist bekannt, dass die verwirkte Strafe, sollte diese unverhältnismäßig hoch sein, von dem öffentlichen Auftraggeber, basierend auf meinem/unserem Antrag, auf den angemessenen Eurobetrag herabgesetzt werden kann. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflichten gemäß § 3 des Gesetzes eingespart hat.

8. Ich/Wir erkenne(n) an, dass die schuldhafte Nichterfüllung der in den §§ 3 und 4 des STTG genannten Anforderungen durch mich/uns oder durch die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer sowie schuldhafte Verstöße gegen die Verpflichtungen der §§ 8 Absatz 2 und 9 Absatz 2 des STTG den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung berechtigen.

9. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die für mich/uns nach den §§ 3 und 4 sowie 8 und 9 des STTG bestehenden Verpflichtungen an etwaige Nachunternehmer oder Verleiher identisch vertraglich weiterzugeben und derart zum Vertragsgegenstand zu machen, dass diese Verpflichtungen zugleich unmittelbare Wirkung zugunsten des öffentlichen Auftraggebers entfalten. Dies gilt insbesondere für das Verlangen der Abgabe einer dieser Verpflichtungserklärung gleichlautenden Erklärung.

10. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, nach der Beauftragung etwaiger Nachunternehmer und/oder Verleiher deren Verpflichtungserklärungen dem öffentlichen Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorzulegen.

| | |
|------------|-----------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift, Firmenstempel |
|------------|-----------------------------|

Hinweis zur Verpflichtungserklärung STTG

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gemäß § 3 des Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und Mindestlöhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreuegesetz – STTG) hinsichtlich der Zahlung eines vergaberechtlichen Mindestlohns nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

I. Eignungsnachweise K.-o.-Kriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten, Teile von Seiten oder geforderte Unterschriften führt dies grundsätzlich zum formalen Ausschluss.***

Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen ein:

1. Teilnahmeantrag
2. Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbar
3. Anlage EEZ (Eigenerklärung Zuverlässigkeit)
4. Anlage VET: (Verpflichtungserklärung Tariftreue)
5. Versicherungsnachweis bzw. Eigenerklärung

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

1. Präsentation Unternehmen

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

2. Personalstruktur der letzten 3 Jahre (2015-2017)

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

3. Referenzen

Projektmanagement INTERREG-Projekt „PRODPILOT“

Vergabenummer: 40-001-2018

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

4. Sonstige mit dem Auftragsgegenstand im Zusammenhang stehende Eignungsnachweise

Wichtig:

Bitte schneiden Sie den nachstehenden Aufkleber aus und kleben ihn anschließend auf den verschlossenen Umschlag, in dem sich Ihr Teilnahmeantrag befindet.

| | |
|--|--|
| Nicht öffnen! Bitte unverzüglich an die Vergabestelle weiterleiten. | |
| Angebot: | Vergabenummer: 40-001-2018 |
| Leistung: | Projektmanagement INTERREG-Projekt "PRODPILOT" |
| Vergabeart: | Förmlich freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb |
| Angebotsabgabe: | 27.02.2018 um 10:00 Uhr Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Malstatter Straße 17, 66117 Saarbrücken Vergabestelle, Raum 11.08.14 |